

**Kinderbetreuung**

# Weitere Krippenplätze werden geboren

**Die Preise sind hoch**

Im August öffnet eine weitere bilinguale Krippe inklusive Kindergarten in der Metalli: Globegarden heisst das Angebot einer gemeinnützigen und nicht gewinnorientierten Kette. In Zürich entstand im vergangenen Jahr der erste Ableger am Paradeplatz. Dabei ist die Lage Programm: Eltern würden es vorziehen, ihre Kinder in der Nähe zu wissen, sagt Caroline Weber. Sie ist als regionale Leiterin für die Einrichtung in Zug zuständig. Diese ist während 365 Tagen im Jahr zwischen 7 und 21 Uhr geöffnet und bietet ein zweisprachiges Bildungsprogramm in Deutsch und Englisch. Aufgenommen werden Kinder zwischen drei Monaten und Primarschuleintritt; insgesamt sind es 36 Plätze. Angesprochen werden sollen Expats wie international offene Zuger Familien. Auch hier sind die Preise abhängig vom Alter des Kindes, der Anzahl der gebuch-

ten Tage und des Modells: Sie liegen im Schnitt über 400 Franken pro Tag.

**Das Modell wird angepasst**

Die grosse Nachfrage nach Plätzen für Kinder im Vorschulalter bestätigt Lars Sommer. Speziell für subventionierte Plätze bestehen Wartelisten, 125 solche Plätze gab es Ende 2009. 92 nicht subventionierte erhob die Stadt zur selben Zeit. Insgesamt waren es Ende letzten Jahres 217 Plätze in Kindertagesstätten sowie 450 von der Stadt subventionierte in der familienergänzenden Betreuung (Mittag, Nachmittag und Tagesschule). Im Jahr 2008 zahlte die Stadt Zug an Kindertagesstätten mit Leistungsvereinbarungen 2,089 Millionen Franken. Das entspricht pro betreutem Kind knapp 12 000 Franken. In diesem Jahr macht sich die Stadt daran, das Subventionsmodell zu überarbeiten. «Die Idee ist, mit verschiedenen Trägerschaften zusammenzuarbeiten», sagt Sommer.

**KORRIGENDUM****Falsche Zahl**

Im Text zu den neuen Kindertagesstätten in Zug (Ausgabe vom Mittwoch) hat sich eine falsche Zahl eingeschlichen: Die Betreuungskosten pro Tag und Kind liegen in der Einrichtung Globegarden bei 110 Franken durchschnittlich, nicht bei 400 Franken. Wir bitten um Entschuldigung. (cd)